

EIGENER NAME
EIGENE ADRESSE
EIGENE POSTLEITZAHL
Österreich

An die
Europäische Kommission
Generaldirektion Umwelt
1049 Brüssel
Belgien

EIGENER WOHNORT, DATUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist EIGENER NAME und ich wohne in EIGENE ADRESSE, EIGENE POSTLEITZAHL. Ich habe folgendes Anliegen:

Die Nachbargemeinde Langenzersdorf hat Gewerbeflächen, die an unsere Gemeinde direkt angrenzen, in ein Logistik-Gewerbegebiet umgewidmet. Jetzt will die Post eben da ein großes Logistikzentrum errichten.

Das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich wird dadurch massiv steigen. Außerdem sind weitere Flächen von Langenzersdorf als Gewerbegebiet gewidmet. Das würde den Verkehr weit über jedes erträgliche Maß hinaus vervielfachen.

Meine Nacht- und Wochenendruhe ist massiv gefährdet und Lärm, Staus und Flutlicht Tag und Nacht vorprogrammiert. Zusätzlich werden die Feinstoffemissionen massiv steigen!

Mir ist aus ganz Österreich kein Fall bekannt, in dem ein Postzentrum so nahe an ein Wohngebiet gebaut wurde! Für die Post gilt weder das Nachtfahrverbot noch das Wochenendfahrverbot für LKW!

Es wird dennoch keine strategische Umweltprüfung durchgeführt. Damit sind auch das Europaschutzgebiet Bisamberg, das Europaschutzgebiet Tullnerfelder Donauauen und das Feinstaubsanierungsgebiet in Gefahr!

Gilt die Aarhus-Konvention hier nicht?

Man versucht, das Projekt so schnell wie möglich durchzupeitschen.

Ich fürchte um meine Gesundheit und die meiner Kinder. Wir brauchen dringend die Nachtruhe!

Bitte entscheiden Sie zuallererst für die Menschen und ihre Gesundheit!

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen